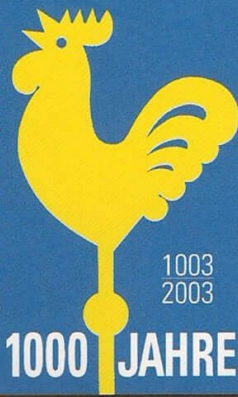


# 1000 Jahre Kirchspiel

# Götterswickerhamm

Kirchspiel Götterswickerhamm



1003  
2003

1000 JAHRE

Holthausen · Löhnen · Mehrum · Möllen · Stockum



Christiane Syré

#### Impressum

Christiane Syré: 1000 Jahre  
Kirchspiel Götterswickerhamm  
Herausgegeben vom Verein für  
Heimatspflege und Verkehr Voerde  
Redaktion: Helmut Schmitz  
© 2003 Verein für Heimatspflege und  
Verkehr Voerde e.V.  
Bildtexte: Helmut Schmitz  
Umschlaggestaltung und Layout:  
Julius Seifert  
Druck und Bindung:  
RHIEM-Druck, Voerde  
ISBN 3-926832-29-0  
Die Herausgabe des Buches wurde  
durch Zuwendungen  
der Bürgerstiftung der Sparkasse  
Dinslaken-Voerde-Hünxe,  
des Landschaftsverbandes Rhein  
Köln,  
der Stadt Voerde,  
des Heimatvereins Land Dinslaken  
und der Lydia- und Heinz-Rühl-  
Stiftung ermöglicht.

## Umschlagbild

Bildliche Darstellungen von Landschaften und Gebäuden aus vergangenen Jahrhunderten sind außerordentlich selten. Bei einem Besuch auf Schloss Vornholz bei Warendorf kann ein Gemälde besichtigt werden, das den Rheinbogen zwischen Möllen und Mehrum mit der Rheinlandschaft im Jahre 1706 zeigt. Durch eine Baumgruppe auf grüner Wiese schaut man über den großen Rheinbogen bis zur Kirche in Götterswickerhamm. Auf dem Rhein kreuzt ein Börtschiff mit gesetzten Segeln, das ein kleineres Boot im Schlepp hat. Es steuert die Lotsenstation in Götterswickerhamm an. Fischer ziehen ein Schleppnetz ans östliche Ufer.

Die rechte Bildseite beherrscht Haus Wohnung, der alte Rittersitz, der damals noch von einer adligen Familie bewohnt war. Er ist in seiner ganzen Schönheit mit den zwei prächtigen Ecktürmen gemalt. 1695 erbte Johann Carselis von Ulft, genannt Doornick, die Burg. Er reparierte das "sehr alte, baufällige Haus". 1706 war der "gar ansehnliche Bau des Hauses" vollendet und er beauftragte den Maler K. Golt, die ganze Szenerie in einem großen Ölbild festzuhalten. Die Landschaft sollte allerdings nur den malerischen Hintergrund für eine Personengruppe im Vordergrund hergeben. Es handelt sich um vornehme Damen und festlich gekleidete Kinder. In der unteren Ecke rechts ist auf einem Stein die Jahreszahl 1706 zu lesen.

Herr auf Haus Wohnung war damals Johann Carselis von Ulft. Lehensherrin aber war die Witwe Sophia Heilweig von Lynden auf Haus Steprath, Johans Schwiegermutter, die diesen zu ihrem Lehensträger auf Haus Wohnung gemacht hatte. Auf dem Bild sitzt sie prächtig

gewandet. Sie starb 1717. Links außen steht ihre Tochter Johanna Maria, damals 34 Jahre alt, Johann Carselis Frau und damals Herrin auf Haus Wohnung. Die beiden dunkel gekleideten Frauen sind wahrscheinlich die auf dem Schloss lebenden Schwestern von Doornick. Rechts im Bild spielen Kinder, die zur Familie gehören. Auch die Schlosshunde wurden nicht vergessen. Besonders bemerkenswert ist, dass ein Spross des Hauses dabei abgebildet ist, wie er mit mächtigem Schwung einen aufgeteeten Golfball abschlägt. Diese Golfszene aus Voerde ist eine der ältesten Golfdarstellungen und für Historiker der Golfgeschichte möglicherweise der Beweis dafür, dass der schottische Nationalsport nicht in Schottland, sondern in den Niederlanden und am Niederrhein erfunden wurde.

Das Umschlagbild konnte mit freundlicher Genehmigung der STEAG-Liegenschaftsverwaltung, Dinslaken, gedruckt werden.